

# „Unsere Zeit“

[35685] **Salon-Ausgabe**

von

**Schorers Familienblatt.**



Das Vertriebsmaterial für den neuen Jahrgang der

**Salon-Ausgabe**

von **Schorers Familienblatt**

## „Unsere Zeit“

ist in so kolossalem Umfang verlangt worden, daß wir trotz der Zuhilfenahme von drei fremden Druckereien nicht alles rechtzeitig zur Ausgabe am 8. September haben bewältigen können.

Wir bitten deshalb diejenigen geehrten Handlungen, welchen wir namentlich den illustrierten Prospekt Rest schreiben mußten, sich wenige Tage gedulden zu wollen. Alle Bestellungen sind sorgfältig vorgemerkt und finden schnellstens Erledigung.

Das erste Heft von „Unsere Zeit“ mit dem sonstigen Agitationsmaterial gelangt prompt am 8. d. M. zur Versendung.

Wir danken auch hier unseren Geschäftsfreunden verbindlichst für ihre erfreuliche Anteilnahme an unserem Unternehmen.

Berlin S.W. 46, den 5. September 1892.

**J. G. Schorer A.-G.**

[35393] Mittwoch, den 7. September kommt zur Ausgabe:

**Wie schützt man sich vor der Cholera und wie verhält man sich bei Ausbruch derselben.**

Unter Zugrundelegung der Beschlüsse der Cholera-Commission vom 27. u. 28. August gemeinverständlich bearbeitet von **einem practischen Arzte.**

16 Seiten. Gross-Oktav mit auffallendem Schaufenster-Titel.

Preis 10  $\delta$  ord.

10 Probe-Explre. 50  $\delta$ , bei Einsendg. d. Betrages in Briefm. frk. 100 Explre. 4  $\mathcal{M}$ ; 500 Explre. 15  $\mathcal{M}$ ; 1000 Explre. 25  $\mathcal{M}$ . München, Jahnstrasse 24.

Münchener Verlags-Institut (F. Braunbeck).

Verlag der Druckerei Glöck in Dresden.

[35541]



In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

## Warum

### Schreien unsere Kinder

von

**Dira-Peschaw.**

2 $\frac{1}{2}$  Bogen.

= 50  $\delta$  ord. =

Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6, à cond. mit 25% Rabatt.



In dieser Broschüre erörtert der dem ärztlichen Berufe angehörende Verfasser die Ursachen des Schreiens unserer Kinder und giebt Ratschläge zur Abstellung dieser meist krankhaften Erscheinung. Die Schrift ist so volkstümlich abgefaßt, daß jede Mutter sie mit dem leichtesten Verständnis lesen kann. In besseren Familien wird man nicht verfehlen, jeder Kinderwärterin diese Schrift zur Lektüre zu überreichen. Bei Ansichtsendung in Familien wird der Sortimentshandel Massenabsatz erzielen.

Die Schrift hat ein hübsches Titelblatt mit dem künstlerisch ausgeführten Porträt eines schreienden Kindes.

Ich bitte zu bestellen.

Verlag der Druckerei Glöck in Dresden.

Fortsetzung.

[35401]

Demnächst erscheint in unserm Verlage und bitten wir zur Fortsetzung zu verlangen:

## Pastoralbibliothek.

Sammlung von **Kasualreden** begründet von

**Dr. F. Dickmann,**

herausg. von **Dr. W. Lindemann,** Pfarrer.

**Dreizehnter Band.**

Preis brosch. 4  $\mathcal{M}$  80  $\delta$  ord., 3  $\mathcal{M}$  60  $\delta$  netto; gebunden 6  $\mathcal{M}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  80  $\delta$  netto; gegen bar 7/6, fest 13/12.

Zur Lagerergänzung empfehlen wir ferner:

**Pastoralbibliothek.** Bd. II—VI. Br. 3  $\mathcal{M}$  ord., 2  $\mathcal{M}$  25  $\delta$  netto. Bd. VIII bis XII. Br. 4  $\mathcal{M}$  80  $\delta$  ord., 3  $\mathcal{M}$  60  $\delta$  netto.

Auf 12 + 1 Freiexemplar auch gemischt gegen bar.

Gern stellen wir Interessenten Bd. II—XIII à cond. zur Verfügung und bitten zu bestellen. Unverlangt versenden nichts.

Berlin W. 30, im September 1892.

**Wiegandt & Schotte.**

Inh. Karl Georg Wiegandt.

[35690] In den nächsten Wochen erscheint in meinem Verlage:

von **Kameke, H.,** Lehrerin der engl. Sprache, **The Girls' Book of Dialogues** for the use of advanced Classes and for private use both for German and English pupils. 9 $\frac{1}{4}$  Bogen. kl. 8°. Preis brosch. 1  $\mathcal{M}$ ; geb. 1  $\mathcal{M}$  10  $\delta$  ord. mit 25%.

Dieses Buch wird von allen Lehrerinnen der englischen Sprache mit Freuden begrüßt werden, da es bis jetzt an einem speziell für Mädchen geeigneten, einfach und streng sachlich gehaltenen Gesprächsbuch fehlte.

Ich bitte bei Bedarf zu bestellen — unverlangt versende ich nichts.

Dresden, den 5. September 1892.

**Alwin Huble.**

**Hugo Steinitz Verlag in Berlin S.W.**

[35464]

Zur Versendung liegt bereit:

**Ernst Rueger,**

## Dollariaden.

Mit einer Titelzeichnung.

1  $\mathcal{M}$  ord., 75  $\delta$  no., 70  $\delta$  bar und 7/6.

Vor Erscheinen bestellt mit 40% bar.

Das Bändchen bringt eine Reihe Geschichten und Skizzen aus der neuen Welt. Es wird als Unterhaltungslektüre leicht Absatz finden.